

## Skitour Schollenhorn 18. Februar 2018

# Skitour 2018

### Skitour Schollenhorn (2731m) – überwiegend leicht und genußvoll

18. Februar 2018 – 5:00 Uhr : Der Wecker klingelt. Kaltes Wasser und heißer Kaffee vertreiben die Müdigkeit, Tee kochen, Brote belegen, Apfel schneiden, Riegel, PowerGel, Nüsse einpacken.

6:00 Uhr Treffen am Parkplatz und spontan die Fahrgemeinschaft zusammenstellen.

3 Stunden später : Ankunft in Splügen (1457 m) – Ski auspacken - auffellen. Die Wetter-App hat leider recht, es ist bewölkt und kalter Wind nötigt uns, ein paar Schichten mehr anzuziehen. Stefan (Steger) Trinkner gibt uns eine kurze



Einführung in die Tour, wir werden den sanften Aufstieg durch ein lichtetes Lärchenwäldchen wählen. Doch vorher der Test unserer LVS-Geräte; Aufstellung im nicht perfekten Kreis, Pieps auf „suchen“, alles funktioniert! (Wer noch sendet ist ein Störfaktor –Grins). Schnell liegt der Ort unter uns und von einer Wiese schauen uns Rehe verständnislos



an. Obwohl mehrere Gruppen den Parkplatz als Startpunkt gewählt hatten, ist das Gelände menschenleer. In angenehm mäßigem Tempo schiebt sich unsere kleine Schar den Berg hinauf und es bleibt genug Zeit und Luft, den Ausblick auf bizarre Fels-

wände mit vereisten Wasserfällen zu genießen. Zeitweise lugt die Sonne durch die Wolkendecke und so langsam las-

sen wir die äußeren Hüllen wieder im Rucksack verschwinden.

Nach 1 Stunde Gehzeit liegen ca. 450 Hm hinter oder besser unter uns und wir belohnen uns mit einer ersten Rast bei den Almhütten von Gadastatt (1828 m). Der Blick streift über weite baumfreie Flächen, die uns später als Abfahrtdienen werden, genug Platz, dass jeder seine eigene Spur legen kann.



Frisch gestärkt folgen wir weiter dem Weg. Links von uns ein weiter tief verschneiter Hang und rechts steile Felsen, in denen ich immer wieder Gesichter zu erkennen glaube. Die Reihenfolge in der Gruppe ändert sich infolge kurzer Stopps, um Fotos zu schießen (Dank an Kerstin Hohschuh), Nase zu putzen oder Kapuze vom Kopf zu schieben. So lernen sich alle Teilnehmer weiter kennen, was für mich als Neuling in der Sektion sehr informativ ist. Getreu dem Prinzip, stetig laufen und nach 1 Stunde (ca. weitere 450 Hm) eine Rast einzulegen gelangen wir an der Lawinerverbauung vorbei zum letzten und einzigen Steilstück (bis ca. 35°) der Route. Mit gut aufgefüllten Energiedepots erklimmen wir den letzten Hang und können dank fester Schneedecke auch über den Gipfels bis fast zum Steinmann laufen. Zwischendurch gibt es noch gute Tipps für eine bessere Spitzkehre.



14:15 Uhr Glückwunsch – alle haben glücklich das Ziel, den Gipfel Schollenhorn (2731m) erreicht. Die gigantische 360° Rundumsicht können wir durch Wolken nur erahnen. Trotzdem sind wir berauscht vom Eindruck hier oben und freuen uns auf die Fahrt durch die endlose Weite hinab. Der Bruchharsch-Schnee, das wellige Gelände und die eingeschränkte weiße Sicht fordern uns heraus – wir schwingen, fahren und pflügen den Berg hinab, sammeln neue Erfahrungen und werden alle Opfer der Snowsnakes, die uns die Füße unter dem Schnee wegziehen.

16:00 Uhr Die Fahrt endet mit glücklichen Gesichtern kurz vor dem Parkplatz.

Im nahen Café genießen wir einen Abschiedstrunk, danken unserem Tourleiter Steger und freuen uns auf weitere Erlebnisse miteinander

20:15 Uhr : Ankunft zu Hause – Zeit für Entspannung – heiße Dusche oder was wir sonst noch so vor hatten.

*Bericht: HeKo*

